

Logarithmen

1. Berechne ohne Taschenrechner:

$$\begin{array}{cccccc} \log_2(8) & \log_2(32) & \log_3(81) & \log_5(125) & \log_{10}(1000000) \\ \log_2(1) & \log_{10}(1) & \log_5\left(\frac{1}{5}\right) & \log_2\left(\frac{1}{8}\right) & \log_{10}(0,0001) \end{array}$$

2. Angenommen, du kennst die dekadischen Logarithmen von 2 und 3 auf 3

Dezimalstellen genau: $\lg(2) = 0,301$, $\lg(3) = 0,477$.

- a) Berechne mit diesen Angaben ohne Taschenrechner die Logarithmen von 4, 5, 6, 8 und 9. (Tipp: $\lg(10) = 1$)
- b) Erkläre, warum du $\lg(7)$ nicht auf diese Art berechnen kannst.

3. Zerlege in einzelne Logarithmen:

a) $\log\left(\frac{abc}{d}\right)$	e) $\log\left(\frac{x^4z}{a^2}\right)$
b) $\log\left(\frac{ad}{bc}\right)$	f) $\log\left(\frac{2a^3}{bc^2}\right)$
c) $\log\left(\frac{b}{acd}\right)$	g) $\log(a \cdot \sqrt[3]{b})$
d) $\log(x^2y z^3)$	h) $\log\left(\sqrt[4]{\frac{p^3}{q}}\right)$

4. Fasse zum Logarithmus eines einzigen Terms zusammen:

- a) $2 \log(x) + 3 \log(y)$
- b) $\log(a) - 4 \log(b) + 2 \log(c)$
- c) $\log(1-x) + \log(1+x) - 2 \log(x)$
- d) $\log(a+b) - \log(a-b) + 3 \log(2)$
- e) $3(\log(x) + \log(y) - 2 \log(z))$
- f) $2(3 \log(x) + \log(5)) - 5 \log(y)$
- g) $\frac{1}{4} \log(x) + 3 \log(z)$
- h) $5 \log(a) - \frac{1}{2} \log(b)$

5. Löse die folgenden Exponentialgleichungen:

a) $3^x = 10$	e) $3 \cdot 4^x = 1,8$	i) $3 \cdot 10^x = 47$
b) $\left(\frac{1}{2}\right)^x = 23$	f) $5 \cdot 3^x + 2 = 72$	j) $10^{3x-2} = 117$
c) $3^{x-1} = 5$	g) $4^x - 18 = 7$	k) $15 \cdot e^{2x} = 66$
d) $5^{2x-1} = 12$	h) $0,25^x + 0,8 = 2,3$	l) $1 - e^{5x} = 0,3$

6. Lautstärke

Die Lautstärke wird meistens in Dezibel (dB) angegeben. Es gilt:

$$L = 10 \cdot \log_{10} \left(\frac{I}{I_0} \right)$$

L: Lautstärke (Schallintensitätspegel) in Dezibel

I: Schallintensität in W/m^2

$I_0 = 10^{-12} \text{ W/m}^2$: Schallintensität eines Geräuschs, das gerade noch wahrgenommen werden kann

- Zeige, dass die Lautstärke um ca. 3 dB zunimmt, wenn die Schallintensität verdoppelt wird.
- Ein Pkw, der in 10 m Entfernung vorbeifährt, erzeugt eine Lautstärke von ca. 70 dB. Berechne die Schallintensität.

7. Helligkeit von Sternen

Der griechische Astronom Hipparch (ca. 190 - 120 v. Chr.) teilte die Sterne nach ihrer scheinbaren Helligkeit in 6 Größenklassen ein (1. Größe: hellste Sterne, 6. Größe: schwächste Sterne). Heute wird die Größenklasse durch die folgende Formel definiert:

$$m_2 - m_1 = \frac{5}{2} \cdot \log_{10} \left(\frac{\Phi_1}{\Phi_2} \right)$$

(m: Größenklasse (magnitude), Φ : Lichtintensität)

- Zeige, dass ein Stern 1. Größe 100 mal so hell ist wie ein Stern 6. Größe.
- Berechne, um das Wievielfache ein Stern heller ist als ein anderer, wenn sich die Größenklassen um 1 unterscheiden.

8. pH-Wert

Der pH-Wert einer Lösung ist den negative dekadische Logarithmus der Wasserstoff-(H^+)Ionenkonzentration.

Beispiel: In reinem Wasser kommt auf 10^7 Wassermoleküle ein H^+ -Ion. Die H^+ -Ionenkonzentration beträgt daher 10^{-7} und der pH-Wert 7.

Lösungen mit einem pH-Wert von unter 7 nennt man sauer, mit einem pH-Wert von über 7 basisch.

- Wein hat einen pH-Wert von 4. Erkläre, um das Wievielfache die H^+ -Ionenkonzentration größer ist als in Wasser.
- Im menschlichen Blut kommt ein H^+ -Ion auf 25 Millionen Wassermoleküle. Berechne den pH-Wert.
- Gib an, ob Blut sauer oder basisch ist.

Ergebnisse:

1. 3, 5, 4, 3, 6, 0, 0, -1, -3, -4

2.

a) $\lg(4) = 0,602$, $\lg(5) = 0,699$, $\lg(6) = 0,778$, $\lg(8) = 0,903$, $\lg(9) = 0,954$

b) 7 ist eine Primzahl.

3.

a) $\log(a) + \log(b) + \log(c) - \log(d)$

b) $\log(a) + \log(d) - \log(b) - \log(c)$

c) $\log(b) - \log(a) - \log(c) - \log(d)$

d) $2 \log(x) + \log(y) + 3 \log(z)$

e) $4 \log(x) + \log(z) - 2 \log(a)$

f) $\log(2) + 3 \log(a) - \log(b) - 2 \log(c)$

g) $\log(a) + \frac{1}{3} \log(b)$

h) $\frac{1}{4} (3 \log(p) - \log(q))$

4.

a) $\log(x^2 y^3)$

b) $\log\left(\frac{ac^2}{b^4}\right)$

c) $\log\left(\frac{1-x^2}{x^2}\right)$

d) $\log\left(\frac{8(a+b)}{a-b}\right)$

e) $\log\left(\frac{xy}{z^2}\right)^3$

f) $\log\left(\frac{(5x^3)^2}{y^5}\right)$

g) $\log(\sqrt[4]{x} \cdot z^3)$

h) $\log\left(\frac{a^5}{\sqrt{b}}\right)$

5.

a) 2,096

e) -0,368

i) 1,195

b) -4,524

f) 0,428

j) 1,356

c) 2,465

g) 2,322

k) 0,741

d) 1,272

h) -0,292

l) -0,071

6.

a) L nimmt um $10 \cdot \log_{10}(2) \approx 3$ zu.

b) 10^{-5} W/m^2

7.

a) $6 - 1 = \frac{5}{2} \cdot \log_{10}\left(\frac{\Phi_1}{\Phi_2}\right)$ ergibt $\frac{\Phi_1}{\Phi_2} = 100$.

b) ca. um das 2,5-Fache

8.

a) Um das 1000-Fache, weil 10^{-4} 1000 mal so groß ist wie 10^{-7} .

b) 7,4

c) basisch